



keep first things first: Gott lieben

the main thing is to keep the main thing, the main thing
die Hauptsache ist, dass die Hauptsache, Hauptsache ist

A) um was geht es eigentlich ?

1. es gibt soviel Gutes, Richtiges, Wichtiges
2. wenn du gut schwimmen willst und triffst einen Topschwimmer wirst du von ihm lernen wollen Vgl. auch Business, Heilungsprediger etc.
was macht den Unterschied, was ist das Wichtigste in diesem Bereich ?
3. aber, was ist in unserem Leben mit Gott, das Wichtigste ?
5Mo 6,1-15 | Mt 22, 34-40 | Mk 12, 28-34

B) Gott lieben

1. Erweckungsgemeinde Ephesus. Sie haben und leben gute, wichtige, geistliche Dinge aus, aber Jesus will ihre Prioritäten gerade rücken
Off 2,1-5 | Apg 19,8-40
2. Jesus spricht sie als Gemeinde persönlich an, er lobt sie und weist sie auf notwendige Veränderungen hin
 - warum tun wir Dinge ?
 - aus welcher Motivation ?
 - die Dinge an sich sind gut, nicht falsch, aber wir sollen sie aus Liebe zu Gott (und dann auch zu Menschen) heraus tun
 - *1Kor 13,3 und Kol 3,23-24*
3. Marta und Maria (*Lk 10,41-42*)
 - Marta ist besorgt und bemüht, um viele Dinge



- es gibt, gerade auch im Reich Gottes, viele offene Fragen, Aufgaben etc.
- Maria erwählt den guten Teil, sie begegnet Jesus. Sie hört seine Worte, sie sitzt zu seinen Füßen, genießt seine Liebe, Gegenwart, Weisheit

C) Gott lieben - wie sieht das aus ?

1. es gibt ganz verschiedene, richtige Antworten, hier nur 2 Schwerpunkte
2. Gott glauben ist Gott lieben
3. kindliches Vertrauen berührt, Misstrauen irritiert
4. Gott glauben bringt uns vor Gott in die richtige Stellung Röm 4, 3

D) Gott glauben

1. Jesus fordert die Gemeinde in Ephesus auf zur ersten Liebe zurückzukehren
 - das kann bedeutet, zum ersten Verliebtsein zurückkehren. Dabei hilft uns Gott und darum können wir ihn bitten. Vgl. Ehe, auch hier sollen wir den anderen immer wieder neu erkennen und begeistert sein von ihm
 - aber zweitens ist die erste Liebe, auch die erste Liebe. Und Gott sagt, dass ER uns zuerst geliebt hat (*1Joh 4,19*)
2. zurückkehren zur ersten Liebe, bedeutet also auch, aus der Tatsache zu leben, dass Gott mich leidenschaftlich liebt und zwar zuerst und ohne, dass ich vollkommen bin
3. Gott lieben, bedeutet also ganz praktisch mit von Gott lieben zu lassen
5. Gott lieben, bedeutet Gott zu glauben, dass er mich liebt Röm 5,8
 - über diese Tatsache zu meditieren ist entscheidend



- ich persönlich nehme mir Verse und bete sie über mir aus, ich spreche aus, wie Gott ist und was er über mich fühlt z.B.:
 - du hast mich in deine Handflächen eingeschrieben
 - deine Augen sind auf mich gerichtet
 - du bist immer da
 - du hilfst mir
 - du liebst mich, obwohl ich nicht vollkommen bin (schwarz und doch anmutig *Hoh 1,5*)
 - d.h. ich schaue hin, wenn ich merke, dass irgendwas noch nicht Jesus-mäßig ist. Ich suche das nicht krampfhaft (muss ich auch - fällt einem ja auf), dann bete ich es aus vor Gott: „so und so bin ich, Danke, dass du mich genau jetzt liebst und annimmst. Danke, dass Du mich veränderst, Danke, dass Du, das Werk in mir vollendest, das Du begonnen hast. Danke, dass Du nicht genervt bist, dich nicht abwendest etc.“

- ich gründe mein Herz in Gottes Liebe, gerade, wenn ich irgendwo hänge, mir etwas auffällt oder ich Angst habe
- Anfangs habe ich das kaum spüren können. Es hat nichts in mir ausgelöst und oft war so eine Zeit nicht erfüllend. Nun spüre ich diese Wahrheiten, ich spüre seinen Frieden, seine Gegenwart, wenn ich darüber nachdenke. Mein Innerstes weiß, dass es stimmt
- wichtig ist: weitermachen. Steter Tropfen höhlt den Stein. Oftmals ist unser Herz, was diese unconditionelle Liebe angeht, hart und nicht empfänglich. Durch das Wasserbad des Wortes wird es weich (*Eph 5,26*)

6. Gott zu glauben, dass er mich liebt, ist Gott lieben und entspricht u.a. zur ersten Liebe zurückkehren

D) Gott lieben - wie sieht das aus ?

1. Gott glauben

2. glaube Gott seine Verheißungen und Zusagen



3. wer meine Gebote hat und sie hält , der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden; und ich werde ihn lieben und mich selbst ihm offenbaren
(das Wort im griechischen bedeutet mehr „festhalten, bewahren, vor Augen halten“, als halten, im Sinn von „tun“, wie wir es verstehen)

Joh 14,21 und 23 | Joh 15,7 und 5Mo 6,6-9
4. wer seine Worte, Weisungen, Gebote festhält, bewahrt, sich vor Augen hält. Sich daran ausrichtet, ihnen vertraut und glaubt, liebt ihn
5. Gott glauben ehrt ihn und entehrt den Teufel. Misstrauen hat einen Keil in die Beziehung zu Gott gebracht (s. 1Mo 3). Gott glauben ist das Gegenmittel.
6. Gottes Wort, seine Realität, seine allgemeinen, aber auch konkreten Zusagen sind die Wahrheit. Daraus zu leben, konkret im (herausfordernden) Alltag ist Gott glauben. Das ist Gott lieben !!!
7. böses Herz des Unglaubens, Abfall vom lebendigen Gott ≠ gutes Herz voll des Glaubens, nah dran sein am lebendigen Gott
Hebr 3,12 und 4,2

Wir halten fest: das Wichtigste ist Gott lieben.
Es gibt verschiedene Facetten, wie das aussieht. Hier wurde genannt.
Gott glauben. Seine Liebe glauben und daraus leben und darüber meditieren.
Ebenfalls sein Wort, seine Zusagen, seine Weisungen, Gebote glauben und daraus leben, auch das ist Gott lieben.